

Geschäftsbericht
der Stiftung Hänsel+Gretel
für das Geschäftsjahr 2010

Das Jahr 2010 brachte mehrere Personalwechsel mit sich. Nach dem Wechsel des Ministerpräsidentenamtes in Baden-Württemberg übernahm – ganz in der Tradition seiner Vorgänger – **Stefan Mappus** die Schirmherrschaft über die Stiftung Hänsel + Gretel.

Nach dem Ausscheiden von MdB Hartmut Koschyk übernahm **Annette van Echelpoel** den freigewordenen Sitz im Stiftungsbeirat. Frau van Echelpoel ist Sachgebietsleiterin im Finanzamt Karlsruhe und verfügt aufgrund ihrer früheren Tätigkeit für die Landesstiftung Baden-Württemberg über fundierte Kenntnisse im Stiftungswesen.

Im Frühjahr 2010 startete unter großem Medienecho die Aktion **Millionentausch**. Ziel ist es durch das Tauschen von Gegenständen eine Million Euro für die Stiftung Hänsel + Gretel zu erlösen. Initiiert wurde die Aktion von Mitarbeitern der Werbeagentur Scholz+Friends in Hamburg, die im Rahmen von Corporate Volunteering einen Teil ihrer Arbeitszeit für den Millionentausch einsetzen konnten. Im Laufe des Jahres stellte unter anderem Christoph Metzelder sein Real-Madrid-Trikot mit Originalunterschriften aller Spieler zum Tausch, welches einen Tischkicker, eine Nintendo Wii und Zubehör im Wert von insgesamt 1.000 € einbrachte, der Stand zum Jahresende.

Über 500 im Kinderschutz tätige Akteure waren am 07.05.2010 auf Initiative der Stiftung Hänsel+Gretel und vier Landesministerien ins Kongresszentrum Karlsruhe gekommen, um sich beim „**Kinderschutzkongress 2010**“ über die aktuellen Entwicklungen im Kinderschutz in Baden-Württemberg auszutauschen und wertvolle Anregungen für ihre eigene Praxis- und Vernetzungsarbeit zu erhalten.

Experten aus Forschung und Praxis berichteten über konkrete Projekte und forderten die TeilnehmerInnen zur Diskussion auf. Als Keynote-Speaker konnte Prof. Dr. Klaus Hurrelmann von der Hertie School of Governance in Berlin gewonnen werden. ZDF-Moderatorin Julianne Hielscher moderierte die Eröffnungs- und Schlussrunde des Kongresses. Sozialministerin Monika Stolz übernahm die Schirmherrschaft und sprach ein Grußwort.

Die Ausstellung „**Alles wird gut**“ von Kathrin Jakobsen, die von Mai bis Juni 2010 im ZKM Karlsruhe stattfand, beschäftigte sich inhaltlich mit dem Thema des sexuellen Missbrauchs. Hänsel + Gretel war als Kooperationspartner eng in die Umsetzung des Begleitprogramms

der Ausstellung eingebunden. So moderierte Jerome Braun eine Talkrunde zum Thema und das Theaterstück „Am Ende der Angst“ wurde im Rahmen der Museumspädagogik vor dem ZKM aufgeführt. Darüber hinaus waren die Beratungsstellen Wildwasser + Frauennotruf e.V. sowie AllerleiRauh inhaltlich eingebunden.

Das Benefiz-Fußball-Turnier „**Tore für Kinder**“ wurde 2010 zum 11. Mal ausgespielt. Das Karlsruher Hausaufgabenheft wurde wiederum kostenlos an 10.000 Schüler verteilt.

Die beiden Filmprojekte „**Der Schrei**“ und „**Lulaland**“ konnten auf diversen Filmfestivals und in ersten TV-Ausstrahlungen („Der Schrei“) einem breiten Publikum vorgestellt werden.

Bei einem Netzwerktreffen in der Villa Hammerschmiede wurde wichtigen Persönlichkeiten aus der Region das Konzept zum **Kinderbewusststein** der Stiftung Hänsel + Gretel vorgestellt.

Positiv hat sich auch das Projekt „**Kein Täter werden**“ entwickelt. Im Fokus stand vergangenes Jahr die Ausweitung des Therapieangebots auf weitere Bundesländer. Im Rahmen eines Stipendiums konnten zwei Mediziner aus Sachsen und Rostock eine berufsbegleitende sexualmedizinische Weiterbildung an der Charité Berlin beginnen. Zwei Mitarbeitern aus dem Team von Prof. Beier konnten dank unserer Unterstützung an einem wichtigen internationalen Kongress in Oslo teilnehmen. Um den Kinderschutz auch vor der eigenen Haustüre zu stärken startete Hänsel + Gretel eine Initiative zur Einführung eines präventiven Therapieangebots für Pädophile in Baden-Württemberg.

Die Stiftung Hänsel + Gretel unterstützte auch in diesem Jahr zahlreiche **weitere Projekte** wie die Musiktherapie, Sichere Wiesn, den mahnenden Mühlstein an der Europäischen Schule Karlsruhe, in dessen Rahmen Jerome Braun eine Talkrunde zum Thema „Porno im Web 2.0“ moderierte, sowie einen Fachvortrag zum 20-jährigen Jubiläum von AMYNA e.V. in München und die Weiterbildung von zwei Fachkräften für die Internetberatung bei Wildwasser Karlsruhe. Darüber hinaus wurde auf der Stiftungswebseite ein Glossar veröffentlicht und zwei Newsletter berichteten über die Stiftungsarbeit von Hänsel + Gretel.